



Medienmitteilung

Aus der Staatskanzlei

St.Gallen, 4. April 2019

Staatskanzlei
Kommunikation
Regierungsgebäude
9001 St.Gallen
T 058 229 32 64
kommunikation@sg.ch

Treffen von Regierungsvertretungen aus dem Alpenraum

Alpendialog zum Klimaschutz

Der Bayerische Ministerpräsident Markus Söder lud heute Regierungsvertreterinnen und Regierungsvertreter aus dem Alpenraum nach Herrenchiemsee zum Alpendialog ein. Schwerpunktthema der Konferenz bildet der Klimaschutz zum Erhalt der Alpenregion als Lebens-, Wirtschafts-, Natur- und Erholungsraum. Seitens des Kantons St.Gallen nahm Regierungsrat Marc Mächler teil.

Die Alpen bekommen die Auswirkungen der Klimaveränderung überproportional zu spüren. Der Alpenraum hat sich doppelt so stark erwärmt, wie der globale Durchschnitt. Die Regierungsvertreterinnen und Regierungsvertreter des Freistaates Bayern, der Länder Oberösterreich, Salzburg, Tirol, der autonomen Provinz Südtirol sowie der Kantone St.Gallen und Graubünden unterstrichen daher die Notwendigkeit einer verstärkten grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Alpenraum im Bereich Klimaschutz.

Die Auswirkungen der Klimaveränderung machen nicht an den Landesgrenzen halt. Der Schutz des alpinen Raums ist eine Aufgabe aller Regionen, die alle Lebensbereiche betrifft. Für Regierungsrat Marc Mächler ist insbesondere die Forderung, dass der Alpenraum zu einem Vorzeigeraum für grenzüberschreitende Zusammenarbeit werden soll, sehr wichtig. Deshalb ist für den Kanton St.Gallen insbesondere die Arge Alp von grosser Bedeutung.

Die anwesenden Regierungsvertreterinnen und Regierungsvertreter unterstrichen die bewährte Zusammenarbeit im Alpenraum mit einer Gemeinsamen Erklärung. Diese sieht unter anderem vor, gemeinsam im Alpenraum den Klimaschutz voranzubringen.

Hinweis an die Redaktionen:

Weitere Auskünfte erteilt heute zwischen 14.30 und 16 Uhr Regierungsrat Marc Mächler, Tel. 058 229 30 00.

Bilder stehen zur Verfügung unter:

<http://media.sg.ch/pindownload/login.do?pin=G776OG8N2FIQ>